



Nationales
Monitoringzentrum
zur Biodiversität

Das strategische Zielbild des Portals – Zusammenfassung

Leipzig, 03.03.2025



Warum braucht es das Portal?

Das Portal bringt Menschen, Daten und Wissen für den Erhalt der biologischen Vielfalt zusammen. Es ist mit folgendem Auftrag unterwegs:

- ▶ Das Portal erfüllt die Funktion eines Wegweisers – es dient dem Überblick und Einstieg in die Themen Biodiversität und Monitoring in Deutschland und gibt diesbezüglich Hilfestellung zu Fragen.
- ▶ Das Portal übernimmt eine Servicefunktion – es unterstützt Beteiligte der Monitoringgemeinschaft, sowie die Ziele und Aufgaben des bundesweiten, lebensraumübergreifenden Biodiversitätsmonitorings in Deutschland.
- ▶ Das Portal erfüllt die Funktion der Wissensvermittlung – es bündelt und verknüpft Informationen, Daten und Interpretationen zu den Themen Biodiversität und Monitoring in Deutschland für die Monitoringgemeinschaft und alle Interessierten.
- ▶ Das Portal erfüllt die Funktion der Kommunikation – es macht die gemeinsame Arbeit des Nationalen Monitoringzentrums zur Biodiversität und aller Beteiligten der deutschen Biodiversitätsmonitoringgemeinschaft sichtbar.

Ziele des bundesweiten Biodiversitätsmonitorings

Was sind die Ziele des Portals?

Das Portal agiert innerhalb von fünf Handlungsfeldern und den zugehörigen strategischen Zielen. Die Handlungsfelder dienen als Orientierungshilfe, um die Zuordnung und Festlegung von Funktionalitäten und relevanten Prozessen des Portals zu erleichtern. Alle Anforderungen an das Portal lassen sich grundsätzlich diesen fünf Handlungsfeldern zuordnen.

Handlungsfeld 1: Wissen bündeln – Zusammenbringen von Informationen und Daten

Das Portal führt Informationen und Daten zum Thema Biodiversität und Monitoring zusammen. Es bietet einen niederschweligen Zugang mit zugeschnittenen Formaten für unterschiedlich Interessierte, stellt Fachinformationen bereit und bündelt existierendes Wissen. Es gibt drei Teilziele:

- ▶ Übersichtliche und transparente Zusammenstellung von Informationen und Daten (schnelle Orientierung)
- ▶ Zentrale Bereitstellung und Zugänglichkeit von Informationen und Daten (Auffindbarkeit erleichtern)
- ▶ Wissen generieren durch die Verschneidung und Verknüpfung von einzelnen Informationen und Daten (Mehrwerte durch Kontextualisierung)



Handlungsfeld 2: Zugang zu Metadaten – Vereinheitlichen von Informationen und Daten

Das Portal bietet einen zentralen Zugang zu standardisierten und strukturierten Metainformationen. Es ermöglicht eine allgemeingültige Sicht auf vorhandenes Wissen, da es Informationen und Daten mit einheitlichen Metainformationen beschreibt. Es gibt drei Teilziele:

- ▶ Bereitstellung einer zentralen und strukturierten Such- und Filtermöglichkeit
- ▶ Vereinheitlichung und Umsetzung von Standards für Metainformationen
- ▶ Analyse und Einordnung der Qualität von Daten, beispielsweise nach den FAIR-Prinzipien

Handlungsfeld 3: Fachlicher Service – Bereitstellen von Methoden, Standards und Werkzeugen

Das Portal fördert den Austausch von Methoden und Werkzeugen des Biodiversitätsmonitorings zwischen Praxis und Forschung. Es ermöglicht den Zugriff auf und die Entwicklung von gemeinsamen Standards. Es besteht aus vier Teilzielen:

- ▶ Bereitstellung von allgemeinen Methoden und Werkzeugen
- ▶ Hilfestellung bei der Entwicklung von gemeinsamen Standards
- ▶ Förderung der Kooperation zwischen Monitoringpraxis und Forschung
- ▶ Unterstützung des Informations- und Datenmanagements

Handlungsfeld 4: Ergebnisdarstellung – Veröffentlichung von Analysen und Interpretationen

Das Portal stellt die Ergebnisse des bundesweiten, lebensraumübergreifenden Biodiversitätsmonitorings dar. Analysen und Interpretationen werden zielgruppengerecht aufbereitet und zur Nachnutzung bereitgestellt. In diesem Handlungsfeld gibt es vier Teilziele:

- ▶ Bereitstellung nachnutzbarer Ergebnisse von Monitoringprogrammen
- ▶ Zielgruppengerechte Aufbereitung und Kommunikation von Ergebnissen
- ▶ Kontextualisierung und Verknüpfung der Ergebnisse
- ▶ Veröffentlichung von Analysen und Interpretationen der Ergebnisse

Handlungsfeld 5: Vernetzung – Förderung der Kooperation von Beteiligten der Monitoringgemeinschaft und Interessierten

Das Portal unterstützt die Vernetzung und Interaktion von Beteiligten der Monitoringgemeinschaft. Es spricht alle Interessierten des Biodiversitätsmonitorings an und ist die zentrale Anlaufstelle für die Monitoringgemeinschaft in Deutschland. In diesem Handlungsfeld stehen die Akteurinnen und Akteure im Mittelpunkt. Es gibt vier Teilziele:

- ▶ Sichtbarmachen relevanter Beteiligter der Monitoringgemeinschaft und deren Angebote
- ▶ Befähigung und Aktivierung von Beteiligten der Monitoringgemeinschaft und Interessierten
- ▶ Etablierung von Vernetzungs- und Austauschformaten
- ▶ Unterstützung der nationalen und internationalen Zusammenarbeit



Wie kann das Portal diese Aufgaben erfüllen?

Das Portal und seine Inhalte lassen sich mit folgenden **Werten** beschreiben:

- ▶ **wissenschaftlich.** Es stellt Informationen, Daten und Analysen faktenbasiert und fundiert bereit.
- ▶ **hochwertig.** Es enthält verlässliche, aktuelle Daten und Informationen und orientiert sich dabei an den FAIR-Prinzipien. Es schafft Vertrauen durch Qualität.
- ▶ **zeitgemäß.** Es wird kontinuierlich weiterentwickelt. Dabei findet es einen geeigneten Mittelweg zwischen Innovation und Stabilität.
- ▶ **nachhaltig.** Es orientiert sich an den Grundsätzen der Nachhaltigkeit – sozial, ökologisch und wirtschaftlich.
- ▶ **langfristig.** Es ist auf einen dauerhaften Betrieb ausgerichtet.
- ▶ **transparent.** Es stellt Ergebnisse und Entscheidungen offen dar.
- ▶ **bedarfsgerecht.** Es berücksichtigt die Bedürfnisse der verschiedenen Nutzenden.
- ▶ **integrierend.** Es fördert Kommunikation, Partizipation und Offenheit unter allen Zielgruppen und versteht sich als Teil der Biodiversitätsgemeinschaft.
- ▶ **kooperativ.** Es steht für eine konstruktive Zusammenarbeit mit Beteiligten der Monitoringgemeinschaft und insbesondere bestehenden Angeboten.

Das Portal zielt darauf ab, ein öffentlich zugängliches Webangebot dauerhaft bereitzustellen, das kontinuierlich gepflegt und weiterentwickelt wird. Die **Strategie** der (Weiter-)Entwicklung **des Portals** folgt dabei drei Grundsätzen:

- ▶ Der Aufbau und die Etablierung erfolgen **schrittweise**. Das Portal wird flexibel und proaktiv auf sich ändernde Umstände und Bedarfe angepasst.
- ▶ Die **Partizipation und Zusammenarbeit mit bereits bestehenden Angeboten** sind grundlegend. Vorhandene Schnittstellen und Lösungen anderer Initiativen werden, soweit möglich, integriert und weiter genutzt. Bei Bedarf werden neue Schnittstellen geschaffen. Dieser Prozess wird transparent kommuniziert.
- ▶ Die **Nutzenden stehen im Zentrum der Anwendung**. Die Anforderungen unterschiedlicher Zielgruppen werden regelmäßig erhoben. Die Beteiligung der Monitoringgemeinschaft für Biodiversität ist grundlegend. Die Zusammenarbeit ist hierbei partizipativ und orientiert sich an den Werten des Portals.

Im Bereich des Biodiversitätsmonitorings gibt es bereits eine Vielzahl von Initiativen und Projekten. Diese bringen unterschiedliche Merkmale hinsichtlich ihrer Ausrichtung, Inhalte und Umsetzung mit sich. Das Portal in Verantwortung des Monitoringzentrums weist gegenüber diesen bereits bestehenden Angeboten langfristig folgende **Besonderheiten** auf:



- ▶ Das Portal wird im **Auftrag der Bundesregierung** entwickelt und betrieben. Es erfüllt einen ressortübergreifenden Auftrag. Das heißt, es bindet die Erkenntnisse aus relevanten Ressorts und Behörden mit ein.
- ▶ Das Portal ist auf **dauerhaften Betrieb** ausgerichtet. Es wird öffentlich finanziert, das heißt es kann kontinuierlich ein langfristiges, verlässliches Angebot schaffen.
- ▶ Das Portal agiert **bundesweit**. Das Portal vereint alle deutschlandweiten Bestrebungen zum Thema Biodiversität und Monitoring. Es zielt auf eine räumlich übergreifende Darstellung des Zustandes der Biodiversität und relevanter Einflussfaktoren für die gesamte Bundesrepublik ab.
- ▶ Das Portal ist **lebensraumübergreifend** ausgerichtet. Es erfasst alle Lebensräume, Landnutzungs- und Landschaftstypen und verbindet so die Zuständigkeitsbereiche verschiedener Sektoren und Ressorts. Dabei arbeitet es außerdem **artübergreifend**, das heißt, Arten beziehungsweise Artengruppen und die Wechselwirkungen untereinander, zwischen ihren Lebensräumen und den Übergängen (Ökotonen) werden entsprechend gemeinsam betrachtet.
- ▶ Das Portal ist **umfassend** und **zentral**. Über das Portal werden wesentliche Informationen und Daten zum Thema Biodiversität und Monitoring zusammengeführt, aufbereitet und in Kontext gesetzt. Es bildet die zentrale Anlaufstelle im Netzwerk der Biodiversität.
- ▶ Das Portal **verbindet und vernetzt**. Durch das Portal entsteht eine Gemeinschaft unterschiedlicher Personen, die an den Themen Biodiversität und Biodiversitätsmonitoring interessiert sind, beziehungsweise sich aktiv beteiligen. Sie sind identifizierbar und auffindbar.
- ▶ Das Portal ist **partizipativ**. Die Monitoringgemeinschaft wird kontinuierlich und in großem Maße eingebunden. Die politische und fachliche Zusammenarbeit mit Gremien unterstützt das Portal bei Entscheidungen.
- ▶ Das Portal arbeitet **zielgruppenübergreifend**. Der Zugang zum Thema wird für unterschiedliche Zielgruppen auf verschiedenen fachlichen Niveaustufen ermöglicht.
- ▶ Das Portal bildet die **Schnittstelle zur internationalen Ebene**. Es unterstützt die transnationale strategische Zusammenarbeit und bildet den deutschlandweiten Knoten für den Austausch mit anderen Ländern.

All diese Alleinstellungsmerkmale betonen unterschiedliche Blickwinkel auf das Portal. Viele dieser Merkmale werden einzeln bereits durch bestehende Angebote bedient. Das Besondere des Portals hingegen liegt in der **Kombination** dieser Merkmale. Es ist **die Summe dieser sehr unterschiedlichen Merkmale**, die das Portal einzigartig macht.